

Nachbericht zu den adh-Open Lacrosse 2016

Vom 01. bis zum 03. Juli 2016 wurden in Bremen die adh-Open Lacrosse ausgetragen. Mit dabei auch die Bochumer Lacrosse Fanatiker aus den Kursen des Hochschulsports der Ruhr-Universität Bochum.

Bereits am Freitag den 01. Juli machten sich 26 motivierte Rookies auf den Weg nach Bremen um weitere Erfahrung im Lacrosse zu sammeln. Dabei reiste man mit einem Herren-Team und einer Damen-Mannschaft in die Hansestadt.

Für die Herren begann das Turnier am Samstagvormittag mit den Gruppenspielen gegen die Sportler der Uni Giessen (1:1) und der Uni Paderborn/Bundeswehr (0:8). Die



beiden ersten Platzierungsspiele im Bracket konnten am Nachmittag im Revierderby gegen den Vorjahresvizemeister Uni Duisburg-Essen/TU Dortmund (5:0) und Uni Münster (4:3) nach aufreibender Teamarbeit gewonnen werden. Am Sonntag ging es weiter mit den schlussendlichen Platzierungsspielen. Im ersten Spiel gegen die Sportler von der TU Dresden wurde das Spiel unglücklich mit 1:3 verloren. In der anschließenden Partie gegen die Uni Kassel wurde ein packendes und spannendes Match knapp mit 2:4 verloren. Somit erreichte das Herren-Team der Ruhr-Universität Bochum den 20. Rang bei 24 angetretenen Mannschaften. Der Trainer der Mannschaft Cord Bertram zog im Anschluss ein durchwachsenes Fazit: „Wir sind mit unserer Leistung nicht unzufrieden. Mit etwas mehr Glück bei der Gruppenauslosung können wir auch ganz schnell 8 Plätze weiter vorne landen. Die meisten anderen Teams haben immer 1-2 Schlüsselspieler auf dem Feld, die nur ganz schwer zu kontrollieren sind. Da müssen wir uns im nächsten Jahr auf jeden Fall noch steigern.“

Die Damen bestritten ihre ersten Spiele gegen die Gegnerinnen aus Erlangen (2:7) und die Hochschulmeister 2016 aus Würzburg (1:9). Im nächsten Spiel drehte die Spielgemeinschaft Bochum/Düsseldorf dann richtig auf und konnte sich mit einem starken Spiel gegen den Gegner aus Paderborn knapp mit 5:4 durchsetzen. Das letzte Gruppenspiel gegen den bis dahin sieglosen Gegner aus Rostock wurde leider knapp aus der Hand gegeben. In den beiden Platzierungsspielen am Sonntag konnten die Damen dann nochmals glänzen und erspielten sich zwei weitere Siege und somit den 17. Rang von insgesamt 20 Teams. Trainerin Daria Wiesbaum ist stolz auf die Leistung ihres Teams: „Man sieht eine deutliche Verbesserung zum Vorjahr. Zusammenspiel und Spielverständnis haben sich weiterentwickelt und die Leistung der Rookies ist bemerkenswert. Immerhin haben wir drei Siege mehr als im letzten Jahr erspielt.“

Sicher ein ausbaufähiges Ergebnis, jedoch trotzdem, aufgrund der verbesserten Spielanlage, ein toller Erfolg, welcher ohne die tatkräftige Unterstützung des Hochschulsport in den wöchentlichen

Lacrosse Kursen an der Ruhr-Universität Bochum sowie bei den adh-Open in dieser Form nicht möglich wäre. Ein großer Dank geht auch an die Uni Bremen und den Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband, sowie die Bochumer Übungsleiter Cord Bertram, Benedikt Zauder, Daria Wiesbaum, Judith Hopf, Katharina Kostas und Hanna Sieben.

Bericht: Judith Hopf